

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Dingelstädt

Unstrut-Journal



bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden



Dingelstädt



Helmsdorf



Kallmerode



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen

Jahrgang 27

Freitag, den 15. September 2017

Nummer 9



Bundestagswahl
am 24. September 2017

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:..... 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag:..... 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag..... 09:00 - 12:00 Uhr
 Freitag..... 09:00 - 12:00 Uhr

Standesamt

Montag:..... 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag:..... 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag:..... 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag:..... 09:00 - 12:00 Uhr

Zusätzlichen Öffnungszeiten

Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt

Samstag, den 23.09.2017 09:00 - 12:00 Uhr
 Samstag, den 21.10.2017 09:00 - 12:00 Uhr

Bibliothek

Montag:..... 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 10:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:geschlossen
 Donnerstag: 10:00 - 17:00 Uhr
 Freitag:..... 10:00 - 13:00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

- 3410 Bürgermeister/VG-Vorsitzender
- 3412 Hauptamt
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiterin
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar: 036075/3453 oder 64998

Kindergärten

- Kindertagesstätte „Bummi“,
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
- Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 36075/62503
- Kindergarten „St. Joseph“,
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
- Katholische Kindertagesstätte,
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
- Katholischer Kindergarten,
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858
- Kinderheim „St. Joseph“,
Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt 036075/689-0

Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kallmerode,
Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode..... 03605/512560

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

19.09.2017 von 12:00 Uhr - 18:00 Uhr
 17.10.2017 von 12:00 Uhr - 18:00 Uhr
 14.11.2017 von 12:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Termine Sanierungsbüro nur nach telefonischer Anmeldung im
 Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3457

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder **rechtzeitig vor Redaktionsschluss** eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.
 Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
 Email: anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**ist der 09.10.2017, 12:00 Uhr,
 es erscheint dann am 20.10.2017.**
Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Fundsachen

Das Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt informiert, dass im August 1 Schlüsselbund abgegeben wurde. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 036075 3437 oder im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8-10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag 08:00 Uhr - 20:00 Uhr
 Samstag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

In dringenden Fällen 112

jeweiliger Bereitschaftsdienst
 zu erfragen unter: 03606/5066780
 Rettungsleitstelle: 03606/19222

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Heiligenstadt

Telefon 03606 / 50 97 20
 0:00 bis 24:00 Uhr

Sozialstation Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Kleine Waidstraße 3
 Telefon 03601 / 44 64 17
 0:00 bis 24:00 Uhr

Sozialstation Dingelstädt

Geschwister-Scholl-Straße 31
 37351 Dingelstädt
 Telefon 036075/587734
 Fax 036075/589531

Sozialstation Worbis

Telefon 036074 / 96 70
 0:00 bis 24:00 Uhr

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9
37351 Dingelstädt
Telefon 036075/58750
Fax..... 036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1
37359 Küllstedt
Telefon 036075/660
Fax..... 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon 03606/655-191
Gebühren/Änderungsmeldungen
Telefon 03606/655-193 und -194
Fax..... 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon 0361/573913110
Fax..... 0361/371913110
Mobil 0172/3480240
E-Mail ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon 03605/5040-50, Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
Telefon 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
Halle-Kasseler-Straße 60
Telefon 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH zu den Geschäftszeiten:

Telefon 03606/655-0
bzw. 03606/655-151
Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
Fr von 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon 0175/9331736
Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
..... 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband

„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf:

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon 31033
Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr
Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon 0175/5631437
Mo bis Do von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Fr bis Mo von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
..... bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasser- und Abwasserzweckverband

„Eichsfelder Kessel“

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:

Kontakt:

Telefon (03 60 76) 569-0
Fax (03 60 76) 569-32
E-Mail service@waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Mo 13:30 - 15:30 Uhr
Di + Fr 09:30 - 11:45 Uhr
Do 09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Bereitschaftsdienst:

(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)

Telefon (03 60 76) 569-0
bei Verhinderung:
Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606/19222

Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

BÜRGERBRIEF

Liebe Dingelstädter,

die Festwoche aus Anlass unseres **1200jährigen Jubiläums der urkundlichen Ersterwähnung Dingelstädt** ist nun bereits Teil der Geschichte. Dieses historische Ereignis bildete zugleich den Anlass, dass die Stadt an der Unstrut in diesem Jahr Ausrichter der **29. Eichsfeldtage** sein durfte. Das auch unser jährliches Stadtfest, das **Breikuchenfest**, gleich mit in die Feiertage einbezogen wurden lag auf der Hand. Sie stimmen mir sicherlich zu, es waren erneut herrliche, von Gemeinschaft, Erlebnissen und Emotionen geprägte Tage, die wir bestimmt noch lange Zeit in einer schönen Erinnerung behalten werden, vergleichbar mit den Eichsfeldtagen 1997 aus Anlass des 1100jährigen Eichsfeld-Jubiläums oder den Feierlichkeiten zu 150 Jahre Stadtrecht 2009. Wie damals waren auch diesmal die Stimmen während der Festtage und danach sowohl von Dingelstädtern als auch von Besuchern aus Nah und Fern, nur von positiv bestückten Worten gekennzeichnet. Obwohl das Wetter sich über die ganze Woche hinweg sehr wechselhaft gestaltete und vor diesem Hintergrund auch die Beach-Party und das Kinderfest am ersten Festwochenende leider ausfallen mussten, sind trotzdem tausende Besucher in die Stadt gekommen, um mit uns gemeinsam unseren großen Geburtstag zu feiern. Dingelstädt strahlte weit über den Eichsfelder Horizont hinaus. Wir haben uns erneut von unserer absolut besten Seite gezeigt. Auf dieses große Werk können wir gemeinsam mit Fug und Recht sehr, sehr stolz sein. Es war ein großes und erfolgreiches Teamspiel. Unsere Vereine,

die Kirchen, unsere Schulen, Gruppen der unterschiedlichsten Art, Unternehmen, aber auch zahlreiche Einzelpersonen haben das Fest mitgestaltet, geprägt, unterstützt und einen Beitrag dazu geleistet. Hauseigentümer haben nicht nur ihre Häuser geschmückt, viele von ihnen haben auch mit Blick auf das große Fest ihre Fassade saniert. Jeder dieser Aktivitäten, persönliches Engagement, finanzielle Zuwendung oder jede andere Form hat zum Gelingen des Festes beigetragen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Bürger der Stadt Dingelstädt, seines Stadtrates und selbstverständlich auch ganz persönlich bedanken, die bei der Planung, Organisation und Durchführung mithalfen, vor allen denjenigen die sich ehrenamtlich engagierten. Alle Beteiligten haben Großartiges vollbracht. Während dieser Tage habe ich immer wieder erlebt, mit welch großem und persönlichem Einsatz sie die übernommenen Aufgaben erfüllt haben.

Vor diesem Hintergrund gilt das erste und größte Dankeschön dem Stadtfest-Komitee unter der Leitung von Bernadette Eckhardt. Gemeinsam mit Matthias Roth, seiner Frau Jaqueline, Andrea Nolte, Hubert Kaufhold, Winfried Beck, Harald Siebigteroth, Ansgar Nolte, Michael Gerlach, Andreas Jerchel und Eike Clasen opferten sie viele Stunden ihrer Freizeit, damit dieses Jubiläumsfest wieder zu einer runden Sache wurde. Damit ein Fest auch zum Erfolg führt bedarf es einer guten werbemäßigen und logistischen Aufbereitung. Danke auch an Gerhard Wedekind und Rumhold Nimser.

Ich möchte mich auch bei all denen bedanken, die durch ihr Hintergrundwirken mit dafür gesorgt haben, dass wir solche schöne Tage erleben durften. Mein Dank gilt von daher in besonderer Weise auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus allen Orten der VG und den Kameraden des Deutschen Roten Kreuzes. Selbstverständlich möchte ich mich auch bei meinen unmittelbaren Kollegen aus dem Bauhof und aus dem Bereich der Verwaltung der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft bedanken. Nicht nur vor und während der Feierlichkeiten selbst waren sie im Dauereinsatz zur personellen und technischen Absicherung der Veranstaltungen, sondern auch danach gab es noch zahlreiche Aufgaben zu bewältigen.

An der Übergabe des 1. Teilabschnittes des „Kanonenbahn-Radweges“ nahmen Schätzungen zu Folge zwischen 500 bis 600 Radfahrer teil. Nach der Segnung der Strecke begaben sie sich in einer gemeinsamen Ausfahrt, trotz Nieselregens, zum Küllstedter Lindenhof, begleitet durch die beiden elektrischen Draisierten des Kanonenbahnvereins, die an diesem Abend als rollende Mitropa dienten.



Neben der Vorstellung des Bildbandes präsentierte am Freitagnachmittag, dankenswerter Weise der Verein für Heimatpflege, auf einer bis auf den letzten Platz besetzten Veranstaltung im Festzelt, auch Unterhaltsames und Lustiges. Das auch noch der MDR live aus dem Zelt berichtete, war eine echte Überraschung. Davon hatte ich erst drei Stunden zuvor erfahren. Auch die „Interdisziplinären Eichsfeldfreunde“, einer Vereinigung von Nicht-eichsfeldern, die sich aber der Region stark verbunden fühlen, brachten sich mit der Gestaltung eines zweitägigen Chorfestivals mit in das Festprogramm ein. Am ersten Tag in der Aula traten 9 Chöre aus Thüringen und Hessen auf. Auch die Thüringer Landesregierung war durch die stellvertretende Ministerpräsidentin und Finanzministerin Heike Taubert an diesem Abend in Dingelstädt vertreten. Der zweite Abend des Festivals fand im herrlichen Ambiente des Klostersgartens auf dem Kerbschen Berg statt. 6 Chöre und Jagdhornbläser aus Anrode gestalteten den Abend, bevor am späten Abend die Gruppe „Ars Candelii“ Musik aus dem Mittelalter bis Renaissance in der Klosterkirche zu Gehör brachte. Ein ganz herzliches Dankeschön den Eichsfeldfreunden, insbesondere aber ihrem Präsidenten Herrn Karl-Heinz Kraass aus Weimar, für die tolle Organisation dieses musikalischen Geschenkes an die Stadt und das Eichsfeld.



Das Programm der Festwoche war proppenvoll und gut besucht. Ob nun die Präsentation des von Ewald Holbein und Gerhard Wedekind erstellten Bildbandes „Dingelstädt – Ein Spaziergang durch den Ort und Zeit“ im Club-D oder das Vergleichsschießen der Dingelstädter Vereine um den Pokal des Schützenkönigs im Schützenhaus.



Es ist eine schöne Tradition, dass die Eichsfeldtage mit einem Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt beginnen. Während des feierlichen Totengedenkens auf dem alten Friedhof legte der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE), der Abgeordnete des Thüringer Landtages Gerold Wucherpfennig gemeinsam mit mir, einen, kurz zuvor von jeweils einem Schützen und Feuerwehrekameraden getragenen Kranz, im Gedenken an die Opfer der Weltkriege und des stalinistischen Terrors am Denkmal nieder. Die liturgische Gestaltung übernahmen die Pfarrer beider Konfessionen Genau und Eber. Die Ge-



betsstunde wurde mitgestaltet durch den Männergesangsverein und den Dünmusikanten.

Am gemeinsamen Festakt aus Anlass der Eichsfeldtage und des Dingelstädter Jubiläums konnten Gerold Wucherpfennig und ich zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Niedersachsen und Thüringen willkommen heißen. Die Festansprache von Ministerpräsident a. D. Dieter Althaus, stand unter dem Thema: „Zukunft heißt Erinnerung, aber auch Verantwortung“ und Dr. Ulrich Hussong aus Marburg gab Informationen zum „Codex Eberhardi“, dem Güterverzeichnis des ehem. Klosters Fulda indem erstmals auf „Dingilstat (Dingelstädt) et Eboroha (Kreuzebra)“ verwiesen wird. Sowohl der HVE, wie auch die Stadt Dingelstädt, nutzten die festliche Stunde um verdienstvolle Persönlichkeiten auszuzeichnen.



Gerold Wucherpfennig überreichte Ministerpräsident a.D. Dieter Althaus die Eichsfeld-Plakette, die höchste Auszeichnung des Eichsfeldes.



Mir war es eine große Ehre zwei Bürgern der Stadt für ihr großes bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement mit der Ehrengabe der Stadt auszuzeichnen. Der Stadtrat hatte bereits im April einstimmig beschlossen in Würdigung ihrer Verdienste zum Wohle der Stadt, Bernadette Eckhardt und Ewald Holbein, die Ehrengabe zu überreichen.

„Wenn't s mant wohr äs“, war auch bei der Eröffnung des Stadtfestes am Samstagmittag, erneut die zweifelnde Antwort des albernen Egidies auf die Nachricht des Gemeindedieners, dass Dingelstädt vor 1200 Jahren erstmals urkundlich erwähnt wurde und wir somit heute groß feiern dürfen. Lieber August (Mühr), lieber Rigobert (Lins), Ihr habt die Rollen wieder hervorragend dargestellt, bestimmt genauso gut wie die Originale der damaligen Zeit. Besonders viel Beifall erhielten auch die Kinder des BUMMI-Kindergartens, als sie im Anschluss an den Auftritt der Trachtengruppe des Heimatvereins ihre Version des Breikuchentanzes zum Besten gaben.



Ein weiterer Dank gilt unserem Herrn Bischof Ulrich Neymeyr und allen Mitzelebranten des Festhochamtes am Sonntagmorgen. Herr Bischof Neymeyr, ihre ermunternden und sehr speziell auf unsere Stadt bezogenen Worte zur Predigt tragen dazu bei, dass die Menschen in Dingelstädt auch künftig mit Zuversicht in die Zukunft ihrer Stadt blicken. Danke.



Höhepunkt der Eichsfeldtage war zweifelsohne der grandiose Festumzug. Zu meiner persönlichen Freude begleitete mich an der Spitze des Zuges unser Bischof Ulrich. Auch der Landrat, meine Bürgermeisterkollegen aus den Eichsfelder Städten und Gemeinden, Landtagsabgeordnete aus Niedersachsen und Thüringen sowie Vertreter der Eichsfelder Vereine waren gekommen und gratulierten durch ihre Teilnahme den Dingelstädten zu ihrem runden Jubiläum. Pünktlich zu Beginn konnte der Himmel es nicht lassen und musste wieder eine, wenn auch kurze, Regenschauer schicken. Unter großem Beifall der Zuschauer am Straßenrand zog ein mit 98 Gruppen, davon 30 Dingelstädter sowie 10 Musikkapellen besetzter Zug durch die festlich geschmückten Straßen unserer Stadt. Weithin über 1.600 Mitwirkende boten dabei ein buntes Bild eines gemeinsamen Eichsfeldes. Die Teilnahme von 40 Gemeinden aus allen Teilen der Region, von Gieboldehausen bis Diedorf, zeugt von einem guten landsmannschaftlichen Miteinander im Eichsfeld. Allen Teilnehmern des Umzuges gebührt ein besonderer Dank, gerade auch mit Blick

auf die doch unsicheren Wetterbedingungen. Erwähnen möchte ich noch, dass alle Fahrzeuge die am Umzug teilnahmen, sich einer sehr aufwendigen verkehrstechnischen Abnahme unterziehen mussten. Danke an Martina Görich für die unkomplizierte Koordinierung zur Abwicklung dieser Maßnahme. Wenn man Geburtstag feiert, kommen Freunde besonders gern. Schön, dass auch unsere Partnergemeinden gekommen sind, um mit uns die Festtage zu feiern. Während Felsberg und Wenden mit kleineren Delegationen vertreten waren, kam am Sonntag sogar ein Bus aus Künzell zum Festumzug. Ein Dankeschön an Gisela Zoyke, Siegfried Fahrig und Andreas Fernkorn die sich um unsere auswärtigen Gäste kümmerten.



Ich werde immer wieder gefragt, wer den Brunnen vor dem Rathaus so schön herrichtet. Auch zu unseren Feierlichkeiten war er wieder ein echter Blickfang und ein beliebtes Fotomotiv. Seit vielen Jahren kümmert sich darum, mit großer Kreativität Alice Zoyke. Für dieses Engagement gebührt auch ihr selbstverständlich ein großes Dankeschön.

Trotz ehrenamtlichem und unentgeltlichem Engagement, der wesentlichen Säule des Jubiläumsfestes, geht die inhaltliche Ausgestaltung nicht ohne Förderer, die sich in besonderer Weise mit der Stadt Dingelstädt und dem Eichsfeld verbunden fühlen. Ein besonderes herzliches Dankeschön gilt allen Spendern und Sponsoren. Sie haben durch ihr großzügiges finanzielles Engagement das reichhaltige Programm erst ermöglicht.

Mein letzter Dank gebührt all denen, die ich ungewollt bei meiner Aufzählung vergessen habe, insbesondere denen die im Verborgenen wertvolle und schätzenswerte Dienste leisteten. Dafür bitte ich schon jetzt um Nachsicht, verbunden mit der herzlichen Bitte mich doch daraufhin anzusprechen. An dem Projekt „1200 Jahre Dingelstädt - Eichsfeldtage 2017“ haben so viele Menschen mitgewirkt, die auch aus Platzgründen hier nicht alle aufgeführt werden können. Auch ihr Einsatz war wertvoll und dies wissen die Menschen in dieser Stadt auch sehr zu schätzen.

Gemeinsam haben wir mit diesen Festtagen unsere Stadt noch lebens- und lebenswerter gemacht. Möge es uns gelingen, auch in Zukunft daran anzuknüpfen und zum Wohle unserer Heimatstadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu wirken.

Bitte geben Sie meinen Dank auch an Ihre Mitglieder, Mitarbeiter, Verwandte und Freunde weiter. Es ist schön zu wissen, dass auf die Dingelstädter Verlass ist und wir alle gut zusammenhalten.

Mit einem nochmaligen Dankeschön verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Arnold Metz**



Wahlbekanntmachung

1.
Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende **4 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
001	Staatliche Grundschule	Triftweg 2, 37351 Dingelstädt
002	Bürgerhaus Franz Huhnstock	Bei der Kirche 6, 37351 Dingelstädt
003	Staatliches Gymnasium	Riethstieg 1, 37351 Dingelstädt
004	Hotel Deutsches Haus	Saal, Küllstedter Straße, 37351 Dingelstädt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im kl. Sitzungssaal des Rathauses, 37351 Dingelstädt zusammen.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen

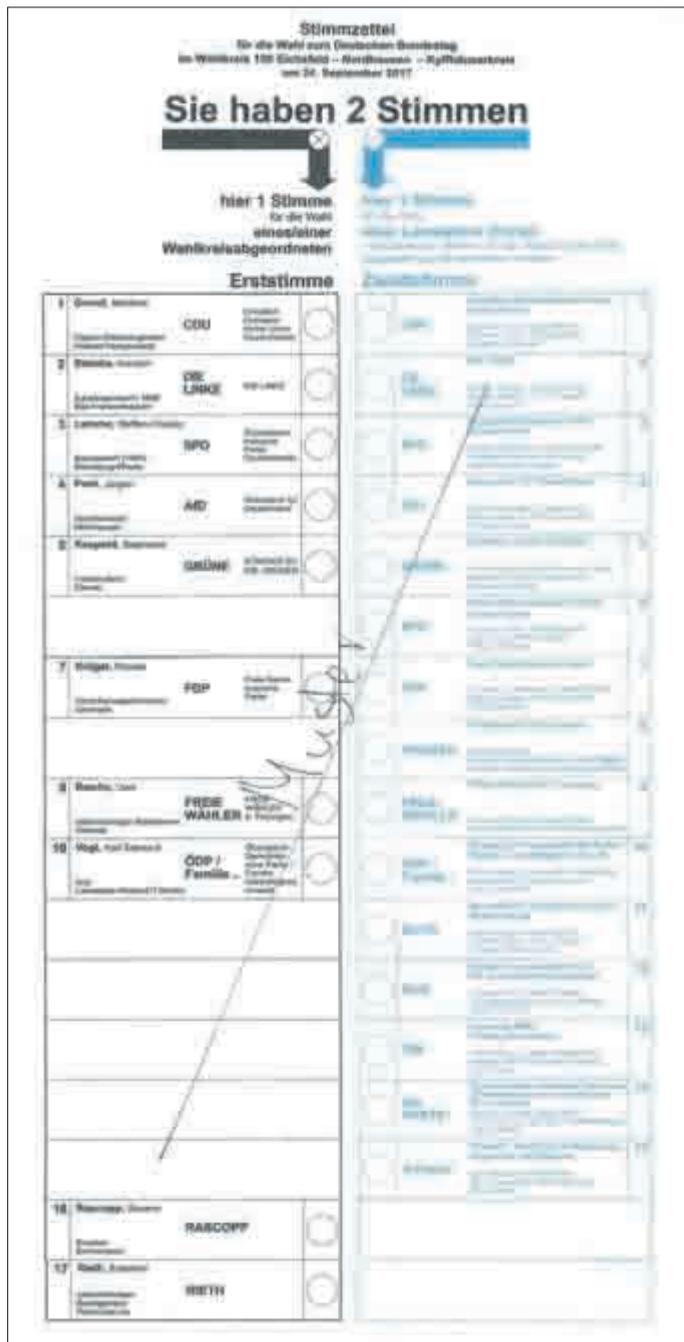
und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Dingelstädt, den 04.09.2017

gez. Metz
Gemeindevorstand



Stellenausschreibung der Stadt Dingelstädt

Landschaftsgärtner/in / Landschaftsbauer/in Bauhof Dingelstädt

Im Bauhof der Stadt Dingelstädt ist zum 01.01.2018 der Stelle als Landschaftsgärtner/in/Landschaftsbauer/in zu besetzen.

Folgende Aufgaben umfasst die Stelle im Wesentlichen

- Pflege und Unterhaltung der kommunalen Grünflächen, Straßenbegleitgrün, Parkflächen
- Baum- und Gehölzschnitt
- Bepflanzungen und Pflege sowie Gehölzschnitt von Stauden, Sträuchern und Bäumen
- Arbeiten mit Motorsäge (Sägeschein ASB I) und Freischneider
- Pflasterarbeiten
- Anfallende Arbeiten und Tätigkeiten im Bereich Bauhof u. a. Grünschnittannahme, Winterdienst (Bereitschaftsdienst am Wochenende)

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Garten- oder Landschaftsbauer/in
- Gute Kenntnisse bei Gehölzen und Stauden
- Führerscheinklasse B (wünschenswert CE)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Garten- und Landschaftsbau
- Technische Versiertheit und Erfahrung mit den hierfür erforderlichen Groß- und Kleingeräten
- Bereitschaft für die Freiwillige Feuerwehr
- Freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen

- Einen verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- Die Eingruppierung erfolgt gemäß TVöD.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum **13.10.2017** (Bewerbungseingang) an die

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt
Hauptamt
Sachgebiet Personal
z. H. Frau Pietschmann
Geschwister-Scholl-Straße 26/28
37351 Dingelstädt

Bewerbungen können vorrangig elektronisch unter: info@dingelstaedt-eichsfeld.de eingereicht werden.

Bereits bei der Stadt Dingelstädt eingegangene Bewerbungen werden in das Auswahlverfahren mit einbezogen.

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der / die Bewerber einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt hat oder die Unterlagen persönlich bei der Stadt Dingelstädt abgeholt werden.

Ankündigung von Vermessungsarbeiten zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens

„Neubau der 110-kV-Anschlussleitung Umspannwerk Küllstedt“

Im Auftrag der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG (TEN) führt die Firma EDI.SON Energietechnik GmbH und deren beauftragte Nachunternehmer Vermessungsarbeiten in folgenden Ortslagen durch:

- Gemarkung Küllstedt, Flur 5, 7, 9
- Gemarkung Dingelstädt, Flur 10
- Gemarkung Helmsdorf, Flur 2, 3, 4
- Gemarkung Zella, Flur 3, 4

Die Vermessungsarbeiten nehmen ca. 6 - 8 Tage in Anspruch und werden im September 2017 durchgeführt. Die Nutzungsberechtigten werden deshalb gebeten, den ungehinderten Zutritt zu gewährleisten.

Es handelt sich gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) um notwendige Vorarbeiten, die durch die betroffenen Eigentümer und Nutzungsberechtigte zu dulden sind. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die EDI.SON Energietechnik GmbH in Wustermark unter der Telefonnummer: 033234 - 717 16 (Herr Ecker) zur Verfügung.

EDI.SON Energietechnik GmbH
Rostocker Str. 10
14641 Wustermark

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2017 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Margareta Witzel	am 01.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Alfred Lange	am 01.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Paula Ruiu	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Alfons Schäfer	am 01.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Heinrich Wolff	am 03.10.	zum 87. Geburtstag
Herr Ewald Lendeckel	am 04.10.	zum 93. Geburtstag
Herr Wilfried Wegerich	am 04.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Gromotka	am 04.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Herbert Bosold	am 05.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Ruth Kunkel	am 05.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Egbert Hartung	am 05.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Inge Reinhardt	am 05.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans Dunkel	am 06.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Herta Hühne	am 06.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Elisabeth Vockrodt	am 06.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Wolfgang Riethmüller	am 06.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Walter Rupprecht	am 07.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Kurt Buchardt	am 07.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Anna Gebhardt	am 08.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Hermann Sauer	am 09.10.	zum 78. Geburtstag
Herr Jürgen Albertsmeyer	am 09.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Ruth Schentuleit	am 11.10.	zum 96. Geburtstag
Frau Ursula Ziegenfuß	am 11.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Bertha Trümper	am 12.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Alfred Kirchberg	am 12.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Lydia Reinhardt	am 12.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Lothar Strecker	am 13.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Friedrich Schultheiß	am 13.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Herbert Pohl	am 13.10.	zum 78. Geburtstag
Herr Theodor Schröter	am 13.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Meyer	am 13.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Heinrich Scheibel	am 15.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Monika Römer	am 15.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Adelheid Nolte	am 15.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Manfred Knieb	am 16.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Editha Göhlich	am 16.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Hans-Karl Flucke	am 16.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Richwien	am 17.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Joseph Heinebrodt	am 18.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Traute Luther	am 18.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Joseph Gleitz	am 19.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Conradi	am 19.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Renate Brämer	am 19.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Hauser	am 20.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Wilfried Wagner	am 20.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Emma Fiedler	am 21.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Dorothea Sander	am 22.10.	zum 88. Geburtstag
Herr Robert Schollmeier	am 22.10.	zum 79. Geburtstag

Frau Ursula Schröter	am 22.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Maria Fuhlrott	am 23.10.	zum 97. Geburtstag
Herr Norbert Borkowski	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Rheinländer	am 24.10.	zum 91. Geburtstag
Herr Reinhold Flucke	am 25.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Wenkemann	am 26.10.	zum 78. Geburtstag
Herr Hans-Georg Dr. Mai	am 26.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Iffland	am 27.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Schaufler	am 28.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Richard Kirchberg	am 28.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Katharina Montag	am 29.10.	zum 88. Geburtstag
Herr Ernst Jung	am 29.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Ludwina Macho	am 29.10.	zum 78. Geburtstag
Herr Hans-Karl Hartmann	am 29.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Mechthild Strecker	am 31.10.	zum 71. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Informationen der Stadt Dingelstädt

„Mach dich ran“ bei der Feuerwehr Dingelstädt

„Mach dich ran“ heißt es am Sonnabend, den 23.09.2017 ab 13 Uhr vor dem Feuerwehrhaus, Auf der Heide 2a in 37351 Dingelstädt. Im Rahmen des Tages der offenen Tür zeichnet das „Mach dich ran“-Team hier das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Der ermittelte Gewinner darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1000 Euro. Gesendet wird die Aufzeichnung aus Dingelstädt voraussichtlich am 16. Oktober 2017 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.



WITTICH MEDIEN Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458
E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de
Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50-21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt
Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

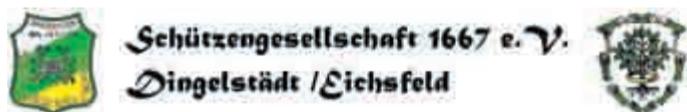
Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2017

Stand: 23.11.2016

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verantwortlich
Oktober			
Anfang Oktober	Jungtierbesprechung	bei einem Züchter	Rassegeflügelzüchterverein
15.10.	geselliger Abend zur „Großen Kirmes“	Gemeindehaus	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
16.10.	Kirmeshochamt mit anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen, zum Abschluss die Vesper	Pfarrkirche / Gemeindehaus	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
19.10.	Heimat- und Brauchtumsnachmittag	Gemeindehaus Kath. Pfarramt	Bund der Vertriebenen OV-Dingelstädt
21.10.	Preisskat	Steinernes Haus	ASV Dingelstädt „Unstrut“ e.V.
21./22.10.	Vogelausstellung	Schützenhaus	Dingelstädter Vogelfreunde 1906 e.V.
November			
01.11.	Jahreshauptversammlung	Seniorenheim	Turnverein 1882
03.-05.11.	22. Narrenkonferenz	Dingelstädt	KGV 1996
05.11.	Gräbersegnung	Dingelstädt	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
11.11.	Rathaussturm	Dingelstädt	KGV 1996
12.11.	Martinsfeier	Dingelstädt	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
19.11.	Totengedenken des Vereins für Eichsfelder Heimatpflege	Pfarrkirche „St. Gertrud“	Verein für Heimatpflege
21.11.	Bürgersprechstunde Seniorenbeirat	Bürgerhaus	Seniorenbeirat
24.11., 16-20 Uhr	Blutspende	Franziskusschule	DRK Ortsverein Dingelstädt
26.11.	Christkönigssonntag	Dingelstädt	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
Dezember			
09.12.	Jahresabschluss	Steinernes Haus	ASV Dingelstädt „Unstrut“ e.V.
09.12.	Adventsfeier	Vereinshaus	KGV 1996
09.12.	Weihnachtsfeier	Schützenhaus	Schützengesellschaft 1667
16.12.	Weihnachtsfeier		Dingelstädter Vogelfreunde 1906 e.V.
17.12.	Adventskonzert	Pfarrkirche „St. Gertrud“	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt Kath. Kirchenchor „St. Gertrud“
31.12.	Jahresschlussandacht		Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt

Aus Vereinen und Verbänden



Königsstraße in Silberhausen

Der Einladung des Schützen- und Scheibenkönigs Jens Beck und der Scheibenkönigin Janett Beck zum Straßenfest am 04.08.2017 folgten viele Schützenmitglieder, Freunde, Bekannte und Nachbarn.



Wie schon in der Vergangenheit einige Male praktiziert, wurde die Straße des Schützenkönigs mit einem Namensschild zur Königsstraße ernannt.

Die Vereinskanone sorgte mit Böllerschüssen dafür, dass das Ereignis auch in ganzen Dorf wahrgenommen wurde.

Diesem feierlichen Taufakt folgte eine ausgelassenen Feier mit Kesselgulasch und anderen Köstlichkeiten. Die Schützenfrauen ließen es sich natürlich nicht nehmen, mit einem eigenen Beitrag zur Unterhaltung beizutragen.

Schießwettkampf der Dingelstädter Vereine um den Pokal des Schützenkönigs



Vergleichsschießen der Vereine zum Stadtfest 2017

Am Vereinschießen der Dingelstädter Vereine aus Anlass des 1200 jährigen Stadtjubiläums nahmen 10 Vereine teil. Bei der Proklamation der Sieger am 20.08.2017 auf der Bühne vor der Kirche konnte der Schützenkönig Jens Beck den von ihm gestifteten Pokal an die Mannschaft des Turnvereins übergeben. Mit 231 Ringen konnten sich die Turner mit einem knappen Vorsprung von den Kontrahenten absetzen. Den Platz 2 mit 230 Ringen belegte der Karnevals- und Geselligkeitsverein und den dritten Platz erreichte mit 222 Ringen der Feuerwehrverein.

Vereinsmeisterschaft 2017

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft im Rahmen des Herbstschießens findet am 23.09.2017 ab 16.00 Uhr im Schützenhaus statt. Zu diesem Pflichtschießen sind alle Schützen herzlich eingeladen.



Schriftführer
Peter Reichel

FF DINGELSTADT

FEUERWEHR

Tag der offenen Tür

23.09.2017
13 - 18 UHR

FEUERWEHR DINGELSTADT

- VORFÜHREN DER DREHLEITER
- TECHNIK ZUM ANFASSEN
- FAHRZEUGAUSSTELLUNG
- INFOSTAND DER JUGENDFEUERWEHR UND EINSATZABTEILUNG
- FETTEXPLOSION

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Übersicht der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Dingelstadt

Einsatzübersicht August 2017

Ein einsatzreicher Monat liegt hinter den Kameraden der Feuerwehr Dingelstadt. Zu insgesamt 20 Einsätzen kam es im August, was statistisch ein sehr hohes monatliches Einsatzaufkommen ist.

15 technische Hilfeleistungen sowie 5 Brandeinsätze gab es dabei zu bewältigen.

Das Stadtfest verbunden mit den Eichsfeldtagen war eine besondere Herausforderung für unsere Kameraden, dort kam es allein am Hauptsonntag zu insgesamt 6 Einsätzen wo unser Eingreifen gefordert war.

Auch beim Großbrand am 22.08.17 in Heiligenstadt wurden wir zu Hilfe gerufen. Dort war die neu angeschaffte Drehleiter das erste mal im offiziellen Brandeinsatz.

Alle 3 Drehleitern des Landkreises sowie über 100 Einsatzkräfte waren bei diesem Brandereignis im Einsatz.

03.08.17, 10.15 - 10.40 Uhr

Brandeinsatz (BMA Feueralarm Altenheim „Hl. Louise“, Fehlalarm)

07.08.17, 20.50 - 21.45 Uhr

Technische Hilfeleistung (Sicherungsmaßnahmen Stromkasten, Eduard-Schweikert-Straße)

08.08.17, 23.01 - 23.25 Uhr

Technische Hilfeleistung (Tierrettung, Küllstedter Straße)

09.08.17, 15.26 - 16.00 Uhr

Brandeinsatz (Verdacht brennender PKW nach Verkehrsunfall, L 2032 Wachstedt-Großbartloff)

12.08.17, 09.42 - 11.25 Uhr

Technische Hilfeleistung (Absicherung Schuleinführung, Straßen im Stadtgebiet)

12.08.17, 14.23 - 14.40 Uhr

Technische Hilfeleistung (Transport Hubschrauberbesatzung zum Einsatzort, Einsatzabbruch)

15.08.17, 07.26 - 07.47 Uhr

Technische Hilfeleistung (Straßenreinigung Südknoten B247 - Kreuzung Mühlhäuser Straße)

17.08.17, 15.35 - 16.30 Uhr

Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall PKW-LKW B247 Dingelstadt - Kallmerode)

17.08.17, 17.40 - 21.02

Technische Hilfeleistung, (Absicherung, Einweihung Kanonenbahnradweg)

18.08.17, 16.30 - 17.30 Uhr

Technische Hilfeleistung (Beseitigung Ölspur, Gartenstraße-Heidendolch)

18.08.17, 18.47 - 19.50 Uhr

Technische Hilfeleistung (Entfernung Wespennest Kefferhäuser Straße)

19.08.17, 18.00 - 00.30 Uhr

Brandeinsatz (Brandsicherheitswache Stadtfest, Innenstadt)

20.08.17, 10.12 - 10.30 Uhr

Technische Hilfeleistung (Tierrettung Hund, Riethteich Dingelstadt)

20.08.17, 10.54 - 17.00 Uhr

Technische Hilfeleistung (Absicherung Stadtfest/Eichsfeldtage, Stadtgebiet)

20.08.17, 13.53 - 14.05 Uhr

Technische Hilfeleistung (Beseitigung Ölspur, Riethstieg - Ecke Bahnhofstraße)

20.08.17, 15.06 - 16.15 Uhr

Technische Hilfeleistung (Beseitigung Ölspur, mehrere Straßen im Stadtgebiet)

20.08.17, 18.27 - 19.14 Uhr

Technische Hilfeleistung (Unterstützung Rettungsdienst, Reanimation, Heiligenstädter Straße)

20.08.17, 19.14 - 00.20 Uhr

Brandeinsatz (Brandsicherheitswache Stadtfest, Innenstadt)

21.08.17, 21.14 - 22.00 Uhr

Technische Hilfeleistung (Beseitigung Ölspur, Fehleinsatz)

22.08.17, 01.50 - 06.00 Uhr

Brandeinsatz (Großbrand Heiligenstadt, Industriehalle Gaußring Heiligenstadt)

Vielen Dank an alle Einsatzkräfte!

**Frank Hartmann
Feuerwehr Dingelstädt**



Landtagsbesuch der Dingelstädter Senioren



Am 31. 9.2017 um 9 Uhr starteten wir auf Einladung der Vorsitzenden der CDU Eichsfeld und Mitglied des Landtags Frau Christina Tasch unseren Ausflug nach Erfurt in den Landtag. Wir wurden von Frau Montag, einer persönlichen Mitarbeiterin Frau Tasch's, begleitet. Um 11 Uhr wurden wir von einer Gästebetreuerin des Landtags empfangen und über das Gebäude und über die Arbeit der Landtagsabgeordneten informiert. Danach konnten wir 1 Stunde im Plenarsaal einem Teil einer Landtagssitzung beiwohnen. Die meisten der Besucher waren zum 1. Mal dort und hörten aufmerksam zu. Es war interessant das zu hören und zu beobachten.

Die nachfolgenden Fragen beantwortete uns das Mitglied des Landtags Herr Wucherpennig. Nach einem Mittagessen in der Kantine konnten wir noch 2 Stunden Erfurt erkunden. Wir bedanken uns bei Frau Tasch für die Einladung.

Monika Dölle

Bund der Vertriebenen

Ortsverband Dingelstädt

Heimatchmittag

Der Ortsverband Dingelstädt lädt alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich zu einem Heimat- und Brauchtumsnachmittag im Gemeindehaus des katholischen Pfarramtes St. Gertrud, Pfarrgasse 2, ein.

Termin: **Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 14.00 Uhr**

In einem geselligen Beisammensein wollen wir mit einem vielseitigem Kulturprogramm mit Heimatliedern, Rezitationen von Gedichten und Kurzgeschichten aus den Vertreibungsgebieten und einem allgemeinen Gedankenaustausch die Erinnerungen an die Heimat wach halten sowie über die weiteren Vorhaben des Verbandes informieren.

**Siegfried Gäbler
Vors. d. Ortsverbandes**

Das FGZ informiert

Einladung zum 5. FGZ Geburtstag

Am **Sonntag, den 17. September 2017** laden wir alle Mitglieder, Freunde, Unterstützer und Förderer des FGZ ab 14 Uhr in den Felsberger Weg 3 in Dingelstädt ein. Wir möchten gemeinsam mit Euch unser 5 jähriges Bestehen feiern.

EINLADUNG
Das FGZ wird 5!



Liebe Mitglieder und Freunde,
Werte Sponsoren, Partner sowie Unterstützer des FGZ,

das FGZ wird 5 –und das möchten wir mit Euch feiern!
Für fünf sportlich-großartige FGZ-Jahre möchten wir uns bei Euch gerne persönlich bedanken.
Dazu laden wir Euch recht herzlich am

17. September 2017 um 14 Uhr
zu unserem Jubiläum in den Felsberger Weg 3 ein.
Freut Euch auf ein buntes Programm für die ganze Familie!!!

*Beisammensitz mit den lustigen Dorfmusikanten
Kaffee u. Kuchen
Bratwurst u. Rühbs Götterke
Überraschungsgast (Bohanni aus Fünf und Fornsöhen)*

Für unsere Besonderen Gäste:



Hüpfburg
Robbanwätsche
Kindergeschichten
Fußballnachmittag
Espresso



Bereits am **Samstag, den 16. September 2017** heißen wir im Rahmen des **Bewegungs- und Gesundheitstages für Familien** (veranstaltet vom Kreissportbund und Dingelstädter Vereinen /Institutionen) ab 19 Uhr alle Fitnessbegeisterte zu unserer **1. FITNESS NIGHT** in die Sporthalle der Grundschule Dingelstädt ein. Freut Euch auf ca. 2 Stunden Fitness pur. Nähere Informationen und Anmeldung im FGZ oder Telefon: 036075 526067.

Mit sportlichen Grüßen
Das FGZ Team

Kindertagesstätte

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus

Verabschiedung der FSJ-ler und Überreichung eines „ICH - Buches“

Ein ganzes Jahr absolvierten Sabrina König und Konstantin Schmidt ein freiwilliges, soziales Jahr (FSJ) in den Wohngruppen Georg und Clara des „St. Joseph Kinder- und Jugendhauses in Dingelstädt.

Sabrina und Konstantin nutzten das Jahr, um sich persönlich weiter zu entwickeln und Erfahrungen zu sammeln. Es war ein erlebnisreiches Jahr, in dem sie Kompetenzen erweiterten, Un-

ternehmungen mit den Wohngruppen begleiteten, Projekte und Angebote gestalteten.

Viele gemeinsame Erlebnisse bleiben in guter Erinnerung. Ein großes Projekt war die Erarbeitung eines persönlichen „ICH-Buches“. Sabrina und Konstantin erfaßten mit jedem einzelnen Bewohner und mit Hilfe der Mitarbeiter, die individuellen Besonderheiten und entwickelten für deren Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten ein, mit Piktogrammen gestaltetes, Format. Das „ICH-Buch“ soll den Bewohnern helfen, ihre Individualitäten verbal oder nonverbal, anderen mitteilen zu können. Bei einem „Indianerfest“, bei dem die „FSJ-ler“ verabschiedet wurden, überreichten sie den Bewohnern ihre „ICH-Bücher“. Die Freude war riesengroß, denn die Bewohner feierten diesem Buch entgegen, welches ganz persönlich auf sie zugeschnitten ist. Stolz präsentierten sie es den anderen Bewohnern. Jedes Kind und jeder Jugendliche in unserem Haus bekommt ein „ICH-Buch“, welches stetig erweitert werden kann. Wir sagen ein herzliches Dankeschön und wünschen Sabrina und Konstantin auf ihrem Lebensweg alles erdenklich Gute.



Schulnachrichten

Anfangsgottesdienst der Regelschule „Johann Wolf“



Unter dem Thema „Lasst uns Türen öffnen“ begann der Anfangsgottesdienst der Regelschüler. In einem kleinen Anspiel zeigten Schüler der Klasse 6, dass die Tür zu Gott immer geöffnet ist. Es ist jedem Menschen freigestellt, ob er durch diese Tür geht, sich Zeit für Gott nimmt oder sein Leben anders gestaltet. Wir freuen uns darüber, dass viele Schüler und Lehrer unserer Einladung gefolgt sind und sich Zeit für Gott genommen haben. Der Kaplan Münnemann segnete die Schüler der Klasse 5. Alle Schüler erhielten als Erinnerung an diesen Gottesdienst eine kleine Karte mit verschiedenen Wünschen. So wünschen wir allen Schülern und Lehrern den richtigen Schlüssel für die Türen, die sie in ih-

St. Elisabeth Kindergarten

Eichsfeldtage in Dingelstädt

Mit einem schön geschmückten Bollerwagen zog auch der Kindergarten „St. Elisabeth“ zum Festumzug am 20.08.2017 los. Rote Rosen zierten das Schild und die Wagen, passend zur Geschichte der heiligen Elisabeth. Die Kinder hatten sich mittelalterlich verkleidet und so waren auch Ritter und Burgfräulein bei dem Lauf dabei. Zwischendurch verteilte „Elisabeth“ auch Rosen an die Zuschauer. Der Regen konnte den Kindern die Laune nicht verderben und so wurde den vielen Menschen am Straßenrand trotzdem stolz gewunken. Die Kinder erzählten noch einige Tage danach von diesem schönen Erlebnis.

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme der Kinder gefreut und bedanken uns bei den Eltern, die uns dabei unterstützt haben.

Das Team des Kindergartens „St. Elisabeth“ in Dingelstädt

rem Leben öffnen müssen, aber auch den Schlüssel des Humors, damit sie nie das Lachen verlieren.

U. Schubert



Gemeinde Helmsdorf

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Helmsdorf bildet **einen** Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im **Feuerwehrgerätehaus, Aue 23a, 37351 Helmsdorf** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlka-

bine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

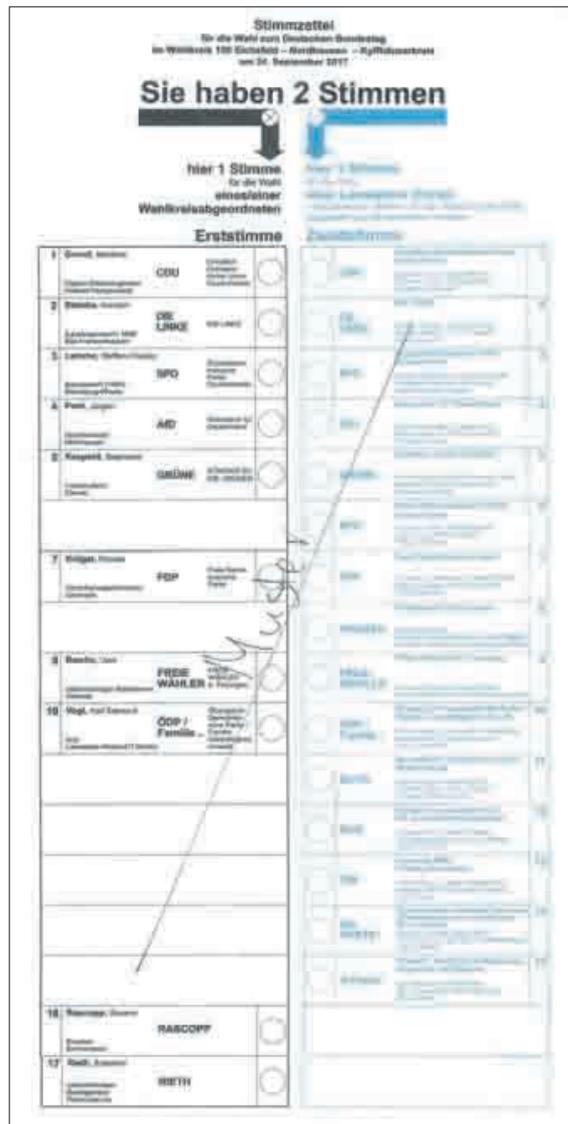
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Helmsdorf
gez. **Manfred Bode**
Gemeindevorstand

, den 04.09.2017



Ankündigung von Vermessungsarbeiten zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens

„Neubau der 110-kV-Anschlussleitung Umspannwerk Küllstedt“

Im Auftrag der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG (TEN) führt die Firma EDI.SON Energietechnik GmbH und deren beauftragte Nachunternehmer Vermessungsarbeiten in folgenden Ortslagen durch:

- Gemarkung Küllstedt, Flur 5, 7, 9
- Gemarkung Dingelstädt, Flur 10
- Gemarkung Helmsdorf, Flur 2, 3, 4
- Gemarkung Zella, Flur 3, 4

Die Vermessungsarbeiten nehmen ca. 6 - 8 Tage in Anspruch und werden im September 2017 durchgeführt. Die Nutzungsberechtigten werden deshalb gebeten, den ungehinderten Zutritt zu gewährleisten.

Es handelt sich gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) um notwendige Vorarbeiten, die durch die betroffenen Eigentümer und Nutzungsberechtigte zu dulden sind.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die EDI.SON Energietechnik GmbH in Wustermark unter der Telefonnummer: 033234 - 717 16 (Herr Ecker) zur Verfügung.

EDI.SON Energietechnik GmbH

Rostocker Str. 10
14641 Wustermark

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2017 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Rolf Funke	am 01.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Rita Gries	am 01.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Theresia Gunkel	am 02.10.	zum 88. Geburtstag
Herr Meinolf Fiedler	am 03.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Friedrich Barth	am 05.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Strecker	am 09.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Karl-Josef Dreiling	am 11.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Christel Roth	am 13.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Gerhard Hindermann	am 24.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Alfried Kretzmer	am 25.10.	zum 71. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeindenachrichten

Werte Einwohner der Gemeinde Helmsdorf!

1.
Ich möchte vorsorglich darauf hinweisen, dass sich der Wahlraum für die am Sonntag anstehende Bundestagswahl *nicht* mehr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Helmsdorf, Schulstraße 11 befindet, sondern jetzt barrierefrei *im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Helmsdorf in der Aue 23 a*. Die Verlegung geschah auf vielfachen Wunsch gerade auch älterer Bürger unserer Gemeinde.

2.
In der Unstrut-Journal-Ausgabe Juli 2017 habe ich bereits ausführlich darüber informiert, dass unsere gemeindeeigene Gemeinschafts-Satellitenanlage zum **31.12.2017** abgeschaltet wird. Aufgrund der bisherigen Reaktionen habe ich das unguete Gefühl, dass längst noch nicht alle Bürger Kenntnis davon erlangt haben. Aus diesem Grund veröffentliche ich noch einmal den Text dieser Bekanntmachung:

„In der letzten Gemeinderatssitzung am 30 Juni 2017 ist unter anderem auch über den Fortbestand der gemeindeeigenen Gemeinschafts-Satellitenanlage beraten worden. Nach eingehender Beratung erfolgte einstimmig der Beschluss, diese zum **31.12.2017** abzuschalten und damit aufzugeben. Ausschlaggebende Gründe hierfür waren:

- Es fällt zusehens schwerer, im Störfall die entsprechende Firma zur Reparatur heranzubekommen, da diese schon über etliche Jahre in Kassel vertraglich gebunden ist. Die Folge davon ist, dass manche Einwohner mehrere Tage keinen oder nur einen eingeschränkten Fernsehempfang hatten. Das kann man niemandem mehr zumuten.
- Die in die Jahre gekommene Erdverkabelung ist sehr stör anfällig und müsste an manchen Stellen dringend erneuert werden.
- Es konnten längst nicht alle Sender, vor allem die sogenannten Bezahlsender, über diese Anlage empfangen werden, obwohl dieses von einigen Bürgern so gewünscht wurde. Hier ist der finanzielle Aufwand einfach zu groß.
- Die Energieversorgung der Kopfstation auf dem Ölberg ist durch ein defektes Kabel in der Ölbergstraße seit dem 22. Mai 2017 nicht mehr möglich. Wir konnten uns nur behelfen, indem wir seit diesem Datum Elektroenergie über die Hausversorgung von Frau Stefanie Barth erhalten. Das kann jedoch kein Dauerzustand sein.
- Ein Drittel aller ehemaligen Anschlüsse wurden in der Zwischenzeit abgemeldet, sei es wegen einer eigenen Satelliten-Anlage, Todesfall oder Wegzug. Die Folge der immer kleiner werdenden Solidargemeinschaft ist der jährlich Defizitbetrag, der wiederum aus der Gemeindekasse, sprich von der Allgemeinheit getragen wird, obwohl ein Teil der Allgemeinheit der Gemeinde Helmsdorf nicht mehr diese Anlage nutzt. Unsere Bürger haben somit ein halbes Jahr Zeit sich eine eigene Satellitenanlage anzuschaffen und selber zu installieren oder durch eine Fachfirma installieren zu lassen. Die meisten Fernsehgeräte verfügen über sogenannte Triple Tuner (DVB-T, DVB-C und DVB-S). Hier muss man dann im Menü von jetzt DVB-C auf DVB-S umschalten. Unsere „Antennenanlage“ wurde 1985 gebaut zur Verbesserung des Empfanges des DDR-Fernsehens. Diese Ära endet am 31.12.2017. Ich hoffe aus den dargelegten Gründen auf das Verständnis derer, die bis zum heutigen Tage an dieser Anlage angeschlossen sind. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung“.

3.
In der Dingelstädter Straße wurde ein Schlüsselbund mit Schlüsseltasche gefunden. Der Verlierer möchte sich bitte auf der Gemeindeverwaltung Helmsdorf melden.

**Bode
Bürgermeister**

Aus Vereinen und Verbänden

Helmsdorfer Burschenkirmesverein e.V.

Die Platzmeister 2017



Patrick Flucke & Robert Fiedler

laden ganz herzlich zur Burschenkirmes nach Helmsdorf ein.

Unser Kirchweihfest findet vom Freitag, den 29. September bis Montag, den 02. Oktober statt. Programmablauf:

Freitag, 29.09.2017

18.30 Uhr

Anger Fackelumzug vom Anger zum „Hohen Berg“ mit anschließendem Kirmesfeuer
Dort erwarten Euch Getränke und Deftiges vom Grill.

Samstag, 30.09.2017

ab 13.00 Uhr Umzug und Ständchen bringen mit den Bickenrieder Blasmusikanten

21.00 Uhr Kirmestanz in der Unstruthalle mit der Band „4YOU“

Sonntag, 01.10.2017

09.00 Uhr Kirmeshochamt mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof

ab 10.30 Uhr musikalischer Frühschoppen in der Unstruthalle mit den Bickenrieder Blasmusikanten und anschließendem Mittagessen vom Landhotel „Berggaststätte“ Bickenriede

ab 13.30 Uhr Festumzug mit den Bickenrieder Blasmusikanten

15.00 Uhr Rasur der neuen Kirmesburschen auf dem Anger

15.30 Uhr Kindertanz in der Unstruthalle mit DJ Daniel und Mela sowie den Kirmesburschen

20.00 Uhr Mallorca-Party in der Unstruthalle mit DJ Daniel (gerne in passendem Outfit)
Der Eintritt ist frei!

Montag, 02.10.2017

10.00 Uhr Burschenamt

12.00 Uhr Früh-Mittag-Dämmerchoppen und Strafengericht in der ehemaligen Ausstellungshalle von Polstermöbel (Aue 29)

Holz für Kirmesfeuer gesucht!!!

Um Groß und Klein zu erfreuen möchten wir auch dieses Jahr wieder ein Kirmesfeuer veranstalten. Dafür wird noch Holz benötigt Daher sammeln wir am Samstag, den 23.09.2017 Baum- und Strauchschnitt sowie abgelagertes, naturbelassenes Holz. Bei kleinen Mengen bitten wir Sie, das Holz selbst zum Feuer zu fahren.

Größere Mengen holen wir gerne nach vorheriger Absprache mit einem der Platzmeister (Robert Fiedler 0160/96367146 oder Pa-

trick Flucke 0151/58778857) ab. Angenommen wird jedoch nur brennbares Holz, kein Müll, Bauschutt oder Erdaushub. Weiterhin möchten wir Sie bitten, die vorhandenen Wege zu nutzen und keine „neuen“ anzulegen.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Es laden herzlichst ein;
die Platzmeister 2017 & der Burschenkirmesverein Helmsdorf e.V.

Gemeinde Kallmerode

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Kallmerode bildet **einen** Wahlbezirk.
Der Wahlraum wird im **Gemeindesaal, Dingelstädter Straße 4, 37327 Kallmerode** eingerichtet.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt
seine **Erststimme** in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine **Zweitstimme** in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

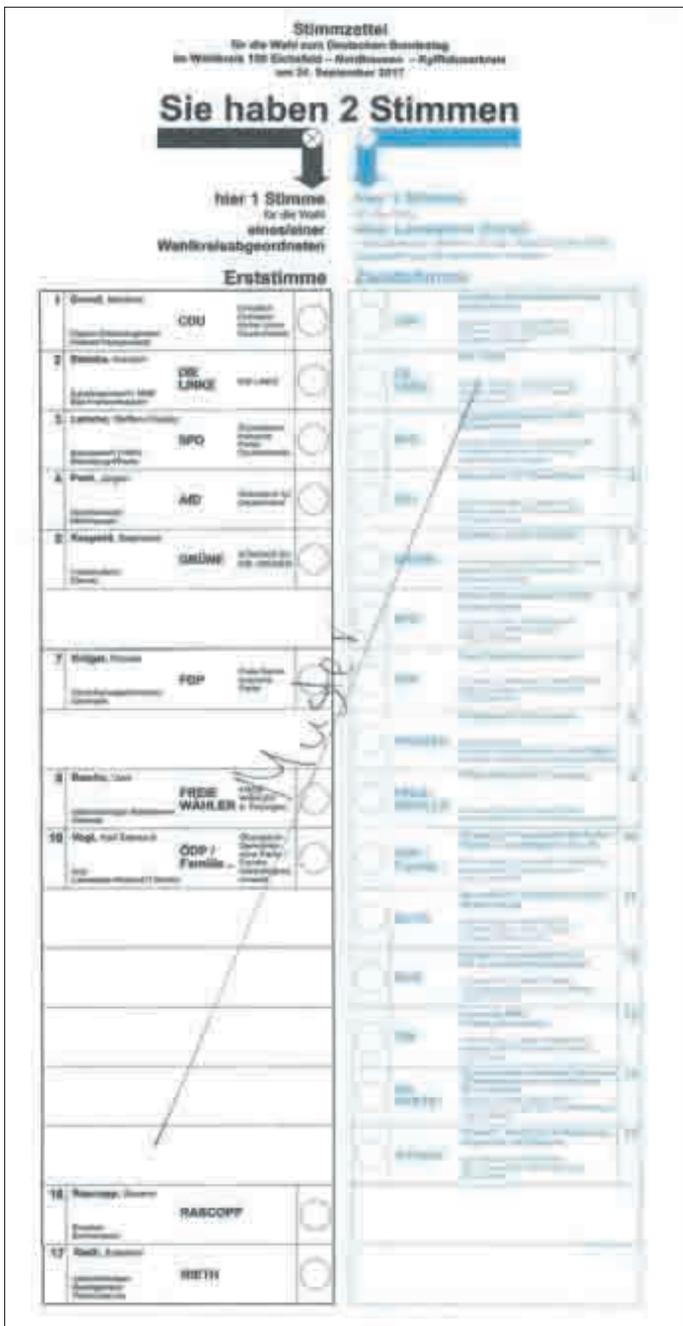
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kallmerode, den 04.09.2017

gez. Torsten Städtler
 Gemeindevorstand



Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2017 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Elisabeth Rödiger	am 01.10.	zum 82. Geburtstag
Herr Rolf Stier	am 13.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Hornemann	am 26.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Karl Heinrich Born	am 28.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Agnes Barthel	am 31.10.	zum 82. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeinde Kefferhausen

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

- Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.
 Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde Kefferhausen bildet **einen** Wahlbezirk.
 Der Wahlraum wird in der **Gemeindeverwaltung, Dingelstädter Straße 15, 37351 Kefferhausen** eingerichtet.
 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
 Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
 Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
 Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
 Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf

Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

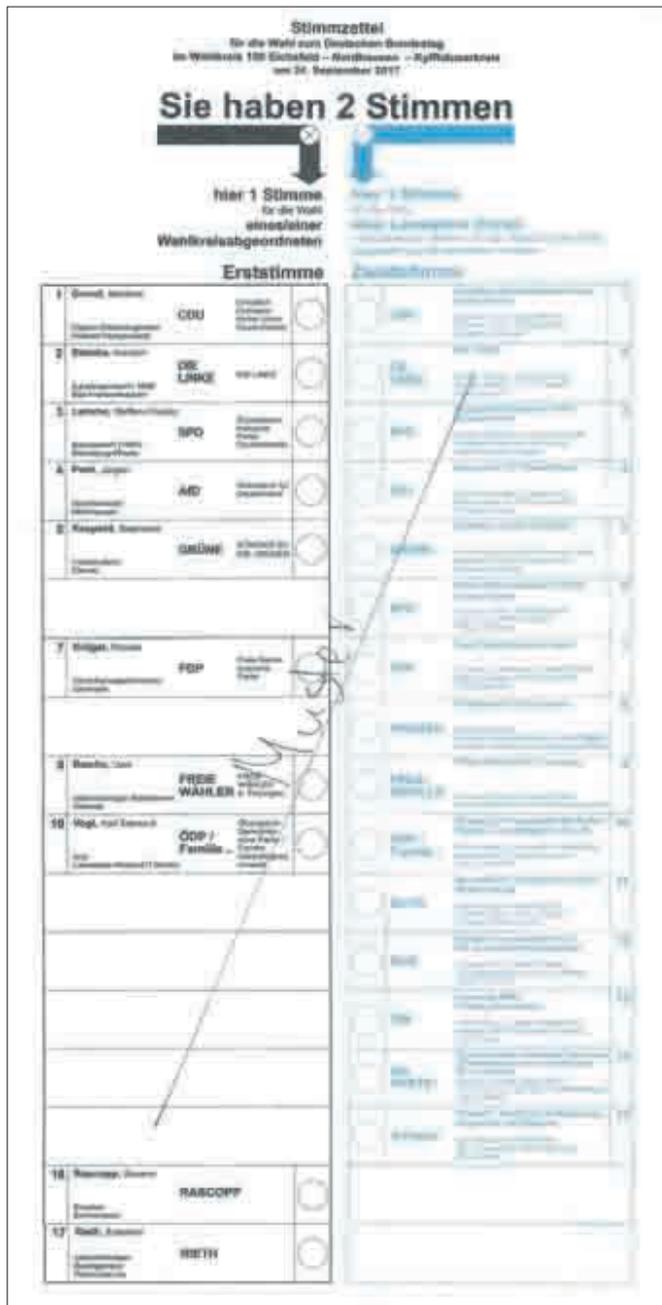
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kefferhausen, den 04.09.2017

gez. Tino Jäger
Gemeindevorstand



Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2017 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

- Frau Barbara Hupe am 06.10. zum 83. Geburtstag
- Frau Elisabeth Raub am 11.10. zum 81. Geburtstag
- Herr Helmut Jäger am 29.10. zum 71. Geburtstag
- Herr Johannes Georg Jäger am 30.10. zum 76. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr

Aus Vereinen und Verbänden

Schützenfest Kefferhausen 2017

Das Schützenfest 2017 ist vorüber. Wir möchten uns bei den Sponsoren und allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bedanken.



v.l.n.r.: Schützenkönigin Conny Jäger, Kinderkönigin Ronja Hehrhold, Jugendkönig Ramon Wagner, Scheibekönig Michael Glaser

Beim Eichsfeld Königsschießen in Gieboldehausen waren unsere Majestäten auch vertreten.



Conny Jäger wurde 1. Prinzessin
Ein toller Erfolg - 1. Prinzessin vom Ober- und Untereichsfeld.



Frank Kirchner belegte den 1. Platz beim Reinhard Grobecker Pokalschießen.

Schützenverein Kefferhausen 1876 e.V.

Große Kirmes in Kefferhausen

Das Kirmesjahr 2017 steuert unweigerlich auf seinen Höhepunkt zu, denn vom 13. bis zum 21. Oktober findet unser traditionelles Kirchweihfest statt. Hierzu haben wir ein umfangreiches Programm für die Einwohner Kefferhausens und unsere Gäste aus Nah und Fern zusammengestellt.

Bereits eine Woche vor der Kirmes starten unsere Burschen in die Kirmesvorbereitungen und stellen ihre Gesangkünste unter Beweis. Am Freitag, 06.10. und Samstag, 07.10. sammeln sie Zutaten für das Kuchenessen und bringen hierzu allen unverheirateten Frauen ab 16 Jahren ein Ständchen. Mit traditionellen Gesang und einer Vielzahl neuer Lieder hoffen sie auf zahlreiche Spenden.

Wer noch kein Kirmesbursche ist und Lust hat, die gesamte Kirmes mal in der ersten Reihe zu erleben ist herzlich eingeladen. Am Freitag, den 13.10. ist dann der offizielle Auftakt der Kirmes. Beim Kuchenessen - falls die Gesangkünste ausreichend Früchte trugen - findet sich die gesamte Kirmesgemeinde ein und startet ab 19:00 Uhr mit einem Fackelumzug ins Festwochenende.

Am Samstag werden am Morgen die traditionellen Kirmesbäume aufgestellt und am Nachmittag findet um 15:00 Uhr das Fußballspiel der Kirmesburschen gegen die Kirmesmänner statt.

Der Samstagabend wird sicher eines der Highlights der Kirmes. Zunächst heizt uns die Nachwuchsband „Koswai“ ein. Ein Mix aus selbstgemachten Singer-Songwriter Produkten und exotischer Coverstücke verspricht eine interessante Mischung. Da einer unserer Kirmesburschen an der E-Gitarre am Einsatz ist, wird die Stimmung von Anfang an kochen. Anschließend spielt die bekannte Band „Rennstieg“ und mit Rock, Pop und jeder Menge Stimmungsliedern werden Sie den Saal rocken.

Am Sonntag wird der Tag um 9:00 Uhr mit dem Festhochamt beginnen. Der Umzug durch Kefferhausen und der Frühshoppen sind bereits fest im Programm verankert. Am Nachmittag kommen die kleinen Gäste beim Kindertanz mit einem bunten Rahmenprogramm auf ihre Kosten. Am Abend spielt „1fach2“ - eine kleine Band mit ganz großem Sound. Lasst euch überraschen. Der Montag startet ähnlich dem Sonntag mit Festamt und Frühshoppen. Am Nachmittag findet dann das rasieren der Nachwuchsburshen statt und kurz darauf übernehmen die neuen Platzmeister das Ruder. Begleitet von unserer Blaskapelle Kefferhausen und dem beliebten DJ Iftsche, der die letzten Reserven in uns mobilisieren wird lassen wir den Tag ausklingen.

Nach einigen Tagen Erholung findet am Samstag den 21.10. ab 18:30 Uhr das Hammelessen statt. Mit „91Grad“ konnten wir auch hier eine tolle Band für uns gewinnen.

Zu allen Veranstaltungen lädt der Kirmesverein Kefferhausen e.V. recht herzlich ein.

Das Programm noch einmal in Kürze

Freitag, 13.10.

19:00 Uhr Fackelumzug und Kuchenessen auf dem Saal

Samstag, 14.10.

ab 20:00 Uhr Kirmestanz mit „Koswai“



& Rennstieg



Sonntag, 15.10.

09:00 Uhr Festhochamt mit anschließendem Umzug & Frühshoppen

ab 15:30 Uhr Kindertanz mit buntem Rahmenprogramm

ab 20:00 Uhr Tanz mit „1fach2“



Montag, 16.10.

09:00 Uhr Festhochamt mit anschließendem Umzug & Frühshoppen
 15:00 Uhr Traditionelles Rasieren auf dem Anger mit Vorstellung der neuen Platzmeister
 Im Anschluss ausklingen des Abends mit der Blaskapelle Kefferhausen und DJ Iftsche.



Samstag, 21.10.

18:30 Uhr Hammelessen auf dem Saal für Kirmesgesellschaft & geladene Gäste mit „91 Grad“



Gemeinde Kreuzebra

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde Kreuzebra bildet einen Wahlbezirk.
Der Wahlraum wird in der Gemeindeverwaltung, Johann-Wolf-Straße 4, 37351 Kreuzebra eingerichtet. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Der Wähler gibt
 seine **Erststimme** in der Weise ab,
 dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
 und seine **Zweitstimme** in der Weise,
 dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
 Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kreuzebra, den 04.09.2017
gez. Ulrich Kühn
 Gemeindevorsteher

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2017 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Helga Hartung	am 02.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Haase	am 07.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Maria Freund	am 13.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Elisabeth Kühn	am 14.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Heide-Rosa Fasse	am 14.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Pose	am 19.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Anna Elisabeth Nachtwey	am 22.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Brigitta Voß	am 22.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Trümper	am 25.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Bertha Wiederhold	am 26.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Hedwig Kellner	am 29.10t.	zum 78. Geburtstag
Herr Erich Funke	am 30.10.	zum 77. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeindenachrichten

Impressionen Jubiläum Kreuzebra



Maxi Arland



Teichfest



Princess Jo



Heimatabend



Wandertag



Anger - Münchner Freiheit



Umzug



Schürzenjäger



Bischof

Aus Vereinen und Verbänden



Umzug



Umzug - Jugend

In diesem Jahr begehen wir unser Kirmeswochenende vom 29.09.2017 bis 03.10.2017 mit einem leicht veränderten Programm. Wir freuen uns dazu wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen zu können.

KIRMES 2017



FREITAG, 29.09.2017

- 19:00 Burschenamt mit Kranzniederlegung und anschließendem Fackelumzug
- 20:00 Kirmes-Antrinken mit den "Hockelrain Musikanten" (Kneipe)
- 22:00 Tanz mit "PHANTONES" (Saal)



SAMSTAG, 30.09.2017

- 15:00 Ständchenbringen
- 20:00 Tanz mit "Thanas"



SONNTAG, 01.10.2017

- 09:00 Festhochamt mit anschließend Prozession
- 10:30 Musikalischer Frühschoppen mit "Thanas"
- 15:00 Platzmeisterwahl auf dem Anger
- 17:00 Tanz mit "AMPLITUDE"
→ Kindertanz mit fließendem Übergang in den Abend



MONTAG, 02.10.2017

- 10:00 Festhochamt
- 11:00 Musikalischer Frühschoppen mit "Thanas"

DIENSTAG, 03.10.2017

- 10:30 Beginn der traditionellen Männerkirmes, musikalisch umrahmt von den "Hockelrain Musikanten"
- 15:00 Hammelumzug

Der Kirmesverein Kreuzebra e.V.

SG Kreuzebra e.V.

Die neue Saison im Fußball hat begonnen. Der Aufstieg in die Kreisliga ist das erklärte Ziel des neuen Trainerduo Thomas Döllmann und Manuel Freund.



Die SG Kreuzebra bedankt sich ganz herzlich bei Ralf und Frank für die letzten vier Jahre als Trainer der 1. Mannschaft.

Jeder der dieses Amt einmal begleitet hat, weiß wieviel unentgeltliche Freizeit die Trainertätigkeit in Anspruch nimmt.

Für das gezeigte Engagement noch einmal „**Herzlichen Dank**“

Der Vorstand

Gemeinde Silberhausen

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Silberhausen bildet **einen** Wahlbezirk.
Der Wahlraum wird im **Gemeindesaal, Dingelstädter Straße 2, 37351 Silberhausen** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

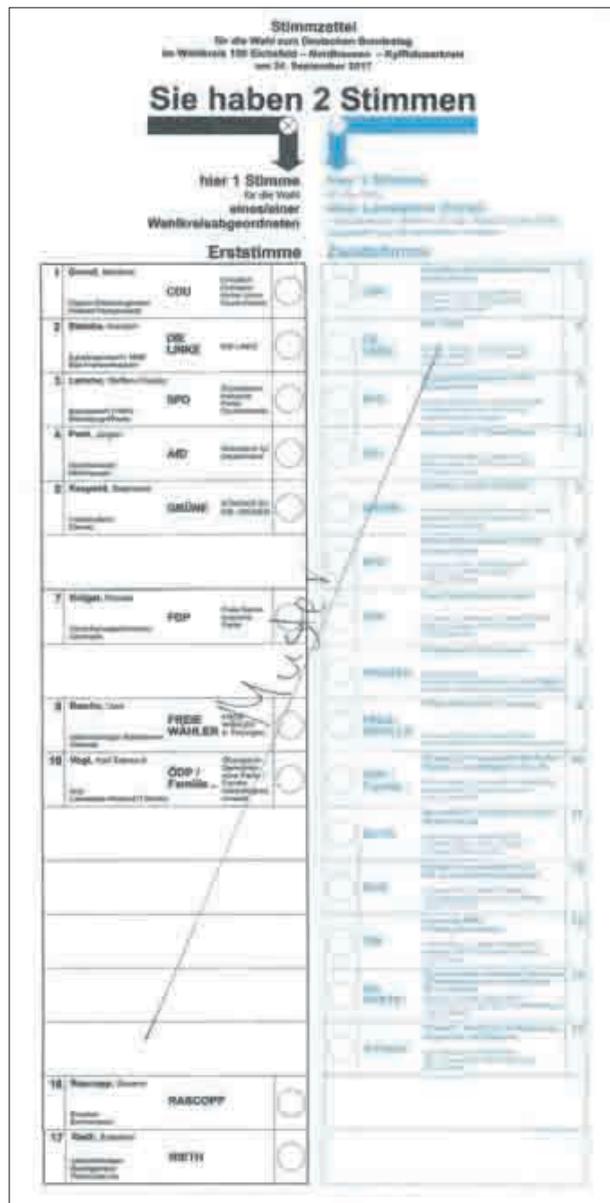
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Silberhausen, den 04.09.2017

gez. Norbert Beck
Gemeindevorstand



Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2017 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Bruno Ziegenfuß	am 03.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Berthold Gebhardt	am 05.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg Klingebiel	am 14.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Walter Meinhardt	am 15.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Editha Kirchberg	am 25.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Erich Meinhardt	am 26.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Isolde Schuchart	am 31.10.	zum 74. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr



Eiserne Hochzeit

Am 15. September 2017 feiert das Ehepaar

Elisabeth und Gerhard Hesse

wohnhaft in Silberhausen, Beberstedter Straße 33, das Fest der **Eisernen Hochzeit**.

Die Gemeindeverwaltung Silberhausen gratuliert zu diesem Ehrentagrecht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.



Gemeindenachrichten

Straßenreinigungspflicht - Jeder ist gefragt

Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sprechen uns sehr häufig auf Ordnung und Sauberkeit in unserem Ort an. Dabei wird kritisiert, dass einige Grundstückseigentümer ihre Straßenreinigungspflicht seit längerer Zeit ignorieren.

Wir weisen deshalb ausdrücklich auf die Straßenreinigungssatzung hin. Demnach sind alle Grundstückseigentümer der bebauten und unbebauten Grundstücke in der Ortslage verpflichtet, die Straße, den Gehweg und die Straßenrinne von Kehricht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art zu reinigen. Das Kehren in die Straßenabläufe (Gullys) oder zum Nachbarn ist unzulässig. Hecken, Sträucher und Bäume dürfen nicht in öffentliche Verkehrsflächen hineinragen und sind daher mindestens bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Das Unterlassen der Straßenreinigung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Noch setzen wir auf die Vernunft der bisher Uneinsichtigen und bitten eindringlich um Beachtung der Straßenreinigungssatzung. Jeder kann einen großen Beitrag für die Ordnung und Sauberkeit unseres Ortes leisten! Deshalb ein Dank an jene Bürgerinnen und Bürger, für die die regelmäßige Straßenreinigung eine Selbstverständlichkeit ist und die teilweise darüber hinaus an öffentlichen Plätzen für ein ansprechendes Äußeres unseres Ortes sorgen.

Der Gemeinderat

Aus Vereinen und Verbänden

Blaskapelle Silberhausen feiert ihr 50-jähriges Jubiläum

Am **Samstag, den 23. September 2017** beginnt der Jubiläumsabend der Blaskapelle in Silberhausen, im Saal der Gaststätte „Zum Esel“.

Das Repertoire der 13 Mitglieder reicht vom Chorale über festliche Musik, zukünftige Marschmusik bis hin zu volkstümlichen Weisen, Stimmungs- und moderner Unterhaltungsmusik. Nachdem ca. 120-minütigen Blaskonzert kann bei Unterhaltungsmusik mit dem „Behringer“ das Tanzbein geschwungen werden.

Die Mitglieder der Blaskapelle freuen sich, zum Jubiläum auch die ehemaligen Mitglieder sowie alle Blasmusikfreunde willkommen heißen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei.

Sonstiges

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072, familienzentrum@kerbscher-berg.de, www.kerbscher-berg.de

Termin/Kursbeginn	Thema	Referent/in
September 2017		
Mi, 20.09. 18.00 Uhr	Yoga	S. Bärtig
Do, 21.09. 09.30 Uhr	Beckenbodengymnastik	R. Althaus
Do, 21.09. 16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag	E. Bluhm
Do, 21.09. 16.30 Uhr	Tipps für gelingende Eingewöhnung in die Kita (Elternabend)	S. Warnke
Sa, 23.09. 15.30 Uhr	Familienflohmarkt mit Märchenerzählerin	
Mo, 25.09. 20.00 Uhr	Stammtisch - Eltern mit besonderem Kind	R. Jakobi
Di, 26.09. 13.00 Uhr	Kreativ durch die Schwangerschaft	V. Schilling
Di, 26.09. 16.00 Uhr	Kreativer Jahreskreis - Für Eltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	U. Stöber
Mi, 27.09. 09.00 Uhr	Stilltreff	B. Gemein
Do, 28.09. 15.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag (Bürgerhaus Dgst.)	M. Dölle
Fr, 29.09. 19.30 Uhr	„Heilige Speise, heiliger Trank“ - Essen und Trinken in den Religionen	E. Schmid
Sa, 30.09. 10.00 Uhr	Workshop „Orientalischer Tanz“	P. Bartosch
Sa, 30.09. 13.30 Uhr	Workshop „Orientalischer Tanz“	P. Bartosch

Oktober 2017

Fr, 06.10.	09.15 Uhr	Offener Eltern-Kind-Treff	Jutta Grohe
Sa, 07.10.	10.00 Uhr	Nähkurs für Anfänger	M. Dölle
Sa, 07.10.	15.00 Uhr	Familyday	
Mo, 09.10.	16.00 Uhr	Familienworkshop „Die Welt der Apps“	Mitarbeiter MEIFA
Mi, 11.10.	16.00 Uhr	Feen filzen aus Märchenwolke	V. Schilling
Do, 12.10.	15.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag (Bürgerhaus Dgst.)	M. Dölle
Sa, 14.10.	15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
Mo, 16.10.	19.30 Uhr	KESS-erziehen - Abenteuer Pubertät	P. Nagler
Di, 17.10.	16.00 Uhr	Kreativer Jahreskreis - Für Eltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	U. Stöber
Mi, 18.10.	19.30 Uhr	Nähkurs für Fortgeschrittene	M. Dölle
Fr, 20.10.	09.15 Uhr	Offener Eltern-Kind-Treff	Jutta Grohe

TAM investiert 1,2 Millionen Euro in Standort Ebeleben

Laser- und Blechbearbeitung als neuer Geschäftsbereich



Mitarbeiter der Abteilung Laser- und Blechbearbeitung



Vorführung der Lasermaschine

Ebeleben. Mit der feierlichen Einweihung am 25. August beginnen Mario und Marko Görke, Geschäftsführer der Thüringer Agrartechnik & Maschinenbau GmbH, die nächste Phase ihrer Unternehmensentwicklung in Ebeleben. Die TAM-Gruppe hat ihren Sitz in Dingelstädt. Zum Unternehmen gehören fünf Betriebsteile in Dingelstädt, Ebeleben, Lengefeld, Mechterstädt und Siegritz. Der traditionsreiche Standort bekommt nun ein neues Aufgabenfeld. Ende Juni stellte die Lkw Service Werkstatt ihre Arbeit ein, um gleich darauf umgestaltet zu werden. Bisher wurden hier dreischsige 40-Tonnen-Trailer repariert. Die Umbauarbeiten schafften Platz für eine Sandstrahlanlage (Oberflächenbearbeitung von Stahlteilen), einen Faserlaser (schneiden verschiedener Metalle) und eine Abkantpresse (Abkanten von Stahlteilen). Die Gesamtinvestition beträgt ca. 1,2 Mio Euro.

Nach einer kurzen Besichtigung und Vorstellung der Technik, durch Herrn Maximilian Fulsche, Firma Bystronic, wurden gemeinsam die neuen Maschinen in Betrieb genommen.

„Ziel ist es die Flexibilität unserer Produktionsstandorte zu steigern, indem wir Laser-Kantteile selbst produzieren. Außerdem

haben wir durch die eigene Fertigung die Qualität unserer Produkte besser unter Kontrolle“, erklärt Mario Görke.

Zur Steigerung der Auslastung ist vorgesehen, dass nach einer umfassenden Einlaufphase das Lasern, Abkanten und Sandstrahlen auch als Dienstleistung für neue Kunden anzubieten.

„Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern, die am Standort viele Jahre ausgezeichnete Arbeit geleistet haben und auch weiterhin im Unternehmen tätig sind“, so Görke. Sieben Mitarbeiter ließen sich für die Arbeit an der Faserlaserschneidemaschine sowie der Abkantpresse schulen.

Buchtipps

Sluggo & Phil Kreidekunst

Das Buch aufschlagen, Bekanntschaft schließen mit Sluggo und Phil - eine Bekanntschaft, aus der sofort eine innige, immerwährende Freundschaft und Liebe wird. Lachen, lächeln, sich freuen und staunen. Wer das Nicht-Alltägliche liebt, muss dieses Buch haben. Jene, die die Rezensentin kennen, wissen, sie geht äußerst sparsam um mit Empfehlungen, etwas, also ein Buch, haben zu müssen. Aber in diesem Fall gibt es keine Alternative. Leute, die zum Lachen in den Keller gehen, ohne ein Fünkchen Humor und Fantasie sind, brauchen dieses Buch selbstverständlich nicht. Sie haben es gar nicht verdient, die beiden liebenswerten Gesellen kennen zu lernen. Sluggo ist ein freundliches grünes Monster auf zwei Beinen, zum Knuddeln, das seine Augen ähnlich wie Antennen auf dem Kopf trägt. Phil ist ein rosa Hausschwein mit Flügeln. Sein vollständiger Name ist Philomena, also ein Mädchen. David Zinn rät all jenen zur Variante „Phil“, die der Meinung sind, dieses niedliche Rüsseltier sei männlich. Dann gibt es noch im Umfeld der beiden Kreidefiguren Elefanten, Mäuse, weitere Vertreter der Tierwelt; es tummeln sich Drachen und Aliens. Eigentlich wäre ihnen nur ein kurzes Leben beschieden, dem der nächste Regenguss vielleicht schon das Ende bereiten würde. Aber zum Glück gibt es die Möglichkeit, sie im Bild festzuhalten. David Zinn ist Illustrator und Streetart-Künstler im amerikanischen Staat Michigan. Er malt seit 2001 mit Kreide auf der Straße und wendet sich damit „gegen den Irrglauben..., dass man Kunst nur in Bilderrahmen und auf Sockeln findet...“ und dass von Künstlern erwartet wird, sie mögen ernsthaft und erhaben sein. Außerdem brauche er – das ist so recht sympathisch – „eine gute Ausrede dafür, um an einem schönen Tag draußen spielen zu können“. Seine weltbekannten Bilder sind in keiner Galerie zu bestaunen, doch leben sie außer im vorliegenden Buch, auf Social-Media-Plattformen. Seine Bilder ergänzt er jeweils mit wenigen Worten. Und die sind nicht minder einfallsreich. Wer wissen möchte, wie leicht und unkompliziert Laubharken sein kann, lasse es sich von Sluggo zeigen. Wer sich schon einmal gefragt hat, wie das wohl aussehen könnte, wenn in einem Supermarkt etwas aus dem Sortiment fliegt, in diesem Falle Schwein, kann sich das von Phil bildhaft erklären lassen.

Christine Bose Dipl.-Journalistin

David Zinn
Sluggo & Phil
Kreidekunst
120 Seiten, KIBr., 135 x 240 mm, Farbabb.
ISBN 978-3-95462-917-6
Preis: 16,95 €
www.mitteldeutscherverlag.de

Startschuss für die Dachmarke der Region Eichsfeld

Das Eichsfeld über seine Grenzen hinaus bekannt machen und dabei die Stärken und Potentiale der Region betonen, das soll mit der neuen Dachmarke gelingen. Der Landkreis Eichsfeld entwickelte dafür ein eigenes Logo, welches offiziell zu den Eichsfeldtagen in Dingelstädt vorgestellt wurde. Was die Marke „Eichsfeld“ im Kern ausmacht, wurde im Vorfeld im Rahmen einer Stärken- und Schwächenanalyse untersucht. Zentral, engagiert, traditionsbewusst, christlich, gesundheitsorientiert, genussvoll, bodenständig und landschaftlich schön - diese Eigenschaften stehen für die Region und sollen künftig in den Fokus gerückt werden.

Gemeinsam mit ersten Partnern der Dachmarke, darunter Ute Morgenthal vom HVE Eichsfeld Touristik e. V. und Christian Hotze vom Eichsfelder Wirtschaftsforums e. V., gab Landrat Dr. Werner Henning den symbolischen Startschuss für die Regionalmarketing-Initiative am Sonntagnachmittag auf der Dingelstädter Festbühne. „Wichtigstes Ziel dabei ist ein nach innen und außen einheitliches Standort-, Tourismus- und Bürgermarketing, um die Region als lebenswerte Heimat, reizvolles Reiseziel und attraktiven Wirtschaftsstandort in der Mitte Deutschlands bekannter zu machen“, informiert Landrat Dr. Werner Henning. Die Region umfasst auch jene Teile des Eichsfelds, die außerhalb des Landkreises liegen. Mit der Stadt Duderstadt wird die Dachmarke auch auf niedersächsischer Seite unterstützt.

Für die Vorbereitung der Markeneinführung und deren weitere Betreuung hat der Markeninhaber, Landkreis Eichsfeld, das Regionalmanagement der Eichsfeldwerke GmbH beauftragt. „Wir haben uns die Eichsfeldtage als Startpunkt der Dachmarke gezielt ausgesucht. Hier wird das Eichsfeld an sich und seine Bewohner gefeiert. Genau die wollen wir auch als erstes mit der Dachmarke erreichen und informieren. Um die Region nach außen stark und einheitlich zu präsentieren, brauchen wir zunächst die Eichsfelder selbst, die diese Identifikation mit ihrer Heimat leben und die Botschaft glaubwürdig mit transportieren“, so Katrin Oberthür vom Regionalmanagement. Am Informationsstand konnten sich Interessierte auch erste Werbeartikel mit dem neuen Dachmarken-Logo mitnehmen und damit selbst Botschafter der Initiative werden. Als süßen Gruß verteilte Markenpartner Helbing mein Lieblingsbäcker die passenden Muffins mit Logo. Generell können alle Vereine, Unternehmen, Kommunen oder sonstige Initiativen, die die Ziele der Dachmarke unterstützen möchten, Markenpartner werden und dazu eine entsprechende Nutzungsvereinbarung auf Grundlage des erarbeiteten Gestaltungshandbuchs abschließen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03606 655 103 oder per E-Mail: dachmarke@ew-netz.de.

„Reise durch das Jahr“

Caritas-Benefizkonzert am 22. September 2017 in St. Bonifatius Leinefelde

Leinefelde-Worbis. „Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch das Jahr“. So lautet die Einladung der Caritasregionalstelle Eichsfeld-Nordthüringen für ihr diesjähriges Herbst-Benefizkonzert am Freitag, 22. September in der katholischen St. Bonifatius-Kirche in Leinefeldes Südstadt. Es bildet den Höhepunkt der diesjährigen Herbst-Straßensammlung der Caritas, die vom 16. bis 24. September stattfindet. Im Jahr 2015 hatten die Caritas-Mitarbeiter eine Idee: Selbstverständlich werden sie und auch ehrenamtlich Tätige während dieser Zeit wieder mit Sammelbüchsen in den Straßen anzutreffen sein, möchten aber allen potentiellen Spendern darüber hinaus noch etwas Besonderes in Form eines Konzertes bieten. Das wurde sehr gut angenommen. In diesem Jahr werden der Liedermacher Klaus Nitschke und die Journalistin Christine Bose aus Heiligenstadt mit ihrem musikalisch-literarischen Programm „Reise durch das Jahr“ auftreten. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Mit dem eingenommenen Geld werden die für alle Bürger kostenlosen sozialen Dienste der Caritasregionalstelle unterstützt.

Im Oktober zwei Orgelkonzerte im Eichsfeld mit vier jungen Künstlern aus den Niederlanden

Heiligenstadt/Worbis. Vier junge, talentierte Organisten aus den Niederlanden wollen im Oktober 2017 zu zwei Orgelkonzerten ins Eichsfeld kommen und freuen sich auf ihre Gäste. Matthijs Breukhoven, Jos Maters, Martien de Vos und Leendert Verduijn sind Orgel- und Kirchenmusikschüler an der Universität der Künste in Rotterdam und am Prins Claus Conservatorium Groningen. Sie möchten, wie sie selbst sagen, ihre Zuhörer mit berühmten Orgelwerken verwöhnen.

Am Mittwoch, 18. Oktober, um 19.30 Uhr werden sie in der evangelischen St. Martin-Kirche Heiligenstadt Perlen der Orgelliteratur zu Gehör bringen: Werke der französischen Komponisten und Organisten Charles-Marie Widor, Louis Vierne, César Franck, des zeitgenössischen holländischen Komponisten Ad Wammes, außerdem Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart sowie Improvisationen.

Zwei Tage später, am Freitag, 20. Oktober werden sie in der katholischen Kirche St. Antonius in Worbis Werke des Barock spielen: ebenfalls Orgelmusik von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach sowie von Dietrich Buxtehude. In Worbis beginnt das Konzert um 19 Uhr. Zu beiden Konzerten ist der Eintritt frei; um einen Beitrag zur Kollekte wird gebeten.

Mehr Informationen unter: www.matthijsbreukhoven.nl.

Schadstoffkleinmengensammlung 2. Halbjahr 2017

Vom 12. bis 23. September 2017 ist das Schadstoffmobil im Landkreis Eichsfeld zur zweiten Sammlung in diesem Jahr unterwegs. Wie bewährt können die Eichsfelder auch wieder einen zusätzlichen Samstagstermin pro Verwaltungsgemeinschaft nutzen.

Am Mobil können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgegeben werden. Wichtig ist, die Sonderabfälle auf keinen Fall unbeaufsichtigt an den Sammelplätzen abzustellen, sondern ausschließlich zum jeweiligen Termin direkt am Schadstoffmobil in dicht verschlossenen Behältnissen abzugeben. So wird vermieden, dass Kinder mit den Schadstoffen in Berührung kommen oder Substanzen in die Umwelt gelangen.

Der detaillierte Tourenplan mit den genauen Abfahrtszeiten sowie Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Sonderabfälle sind auf dem aktuellen Abfallkalender, in der Abfallfibel und auch im Internet unter www.eichsfeldwerke.de/entsorgung zu finden. Ebenfalls bietet die Entsorgungs-App „EW Abfallinfo“ einen digitalen Überblick zu den Stationen des Mobils mit der Möglichkeit sich direkt zu den Standorten navigieren zu lassen. Gern stehen bei Fragen die Mitarbeiter der EW Entsorgung unter 03605/5152-34 zur Verfügung.